

SACHSTANDSBERICHT: VERKEHR

Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Herrieden

- Tempo 30 (komplett/temporär/abschnittsbezogen) in der Nürnberger Str. Hohenberger Str., Münchner Str., Stegbrucker Straße (im Bereich der Wohnbebauung), in der Altstadt: Kommunen, die in vergleichbaren Fällen erfolgreich Tempo 30 angeordnet haben, wurden kontaktiert, Anordnungen werden vorbereitet
- Bessere Ausleuchtung der Fußgängerüberwege
- Kontinuierliche Beseitigung von Unebenheiten in der Asphaltdecke auf den viel befahrenen Straßen
- Kommunales Förderprogramm für private Lärmschutzmaßnahmen entlang viel befahrener Straßen wird von Verwaltung vorbereitet
 - Förderentwurf erfordert Abstimmung mit Fachbüro
 - Angebot von Fachbüro wird eingeholt
- Zusätzlicher Fahrbahnteiler in der Nürnberger Str. mit entsprechender Ausleuchtung
- Begutachtung der bestehenden Kreisverkehre (Zuständigkeit Stadt Herrieden) und ggf. Umsetzung bauliche Veränderungen zur Lärmreduktion und Steigerung der Verkehrssicherheit
- Prüfauftrag: sinnvolle Lärmschutzmaßnahmen (Wand/Wall) in der Nürnberger und Neunstetter Str.

Maßnahmen, die der Genehmigung durch übergeordnete Behörden bedürfen

- Verkehrsschau für
 - Tempo 30 (komplett/temporär/abschnittsbezogen) in Neunstetter Str., in der Altstadt, in der Ansbacher Str. (Umgriff der KiTa „Unterm Regenbogen“
 - Tempo 30 in der Vorderen Gasse/Marktplatz/Bahnhofstr. erneut beantragt und zwischenzeitlich bereits erneut abgelehnt
 - Versetzung des Ortschildes Richtung Neunstetten an den Kreisverkehr bei Mühlbruck oder Tempo 50 bis zum Kreisverkehr bei Mühlbruck
 - Versetzung des Ortsschildes Richtung Hohenberg
 - Tempobeschränkung zwischen Herrieden und Hohenberg auf 70 km/h
 - Versetzung des Ortsschildes Richtung Rauenzell auf Höhe ans Ende des Parkhauses
 - Beschilderung zur Lenkung des Schwerlastverkehrs
 - Fahrbahnteiler in der Neunstetter und Ansbacher Str.
 - Begutachtung der bestehenden Kreisverkehre (Staatsstraßen) und ggf. Umsetzung bauliche Veränderungen zur Lärmreduktion und Steigerung der Verkehrssicherheit

ALTSTADT

- Stahlpoller zur Erhöhung der Fußgängersicherheit und stabile Fahrradabstellvorrichtungen in der Vorderen und Hinteren Gasse:

- Fördermittel durch Städtebauförderung in Aussicht gestellt, Bedingung: Gesamtkonzept für Vordere und Hintere Gasse, Planungsgrundlagen für Hintere Gasse nicht vorhanden, Vermessung beauftragt
- Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen für die Hintere Gasse
- Beratung der Maßnahmen für die Hintere Gasse im BuV-Ausschuss
- Stellen des Förderantrags
 - Nach Förderbescheid: Ausschreibungen der Maßnahmen
 - Vergabe der Maßnahmen durch BuV-Ausschuss
 - Umsetzung der Maßnahmen
- Überplanung der Vorderen Gasse bzw. Bahnhofstraße auch die Verbeiterung der Fußwege an sensiblen Stellen

AUßENORTE

- 26./27 April 2021 Vor-Ort-Termine mit Verkehrsplaner R. Ulzhöfer in der Altgemeinde Rauenzell, Altgemeinde Neunstetten, Hohenberg, Stegbruck, Elbersroth, Gräbenwinden, Birkach
- Vor-Ort-Termine mit dem Verkehrsplaner in den Altgemeinden Stadel, Oberschönbronn, Lammelbach, Roth

RADVERKEHR

- Beauftragung Radverkehrskonzept
- Vororttermin mit Verkehrsplanerin

VERKEHRSERHEBUNG

- Verkehrsbefragung mit der Polizei am 20. Juli 2021

ENTWICKLUNG DES VEP

- Stadtratsklausur am 21. Mai 2021
- Beschlussfassung über weiteres Vorgehen in der Stadtratssitzung am 16. Juni 2021
- Beschlussfassung über weitere Mitglieder der Unterstützungsgruppe durch den Stadtrat
- Auswertung der Verkehrsbefragung vom 20. Juli 2021, Ergebnispräsentation voraussichtlich im September
- Vorbereitung der Bürger-Workshops durch Unterstützungsgruppe ab September
- Bürgerworkshops Okt/Nov/Dez

BÜRGERVERSAMMLUNGEN / WORKSHOPS

- 05. Juli 2021 Vor-Ort-Termin mit Anwohnern des Kreisverkehrs beim Wohnzentrum Schüller
- 05. Juli 2021 Bürgerversammlung mit Anwohnern der Bahnhofstr./Winner Weg/Schlosswasen

LÄRMGUTACHTEN

- Lärmgutachten beim Büro angefragt
-